



Lesedauer: 4 Minuten

05.Juni 2024 | Sonstiges

GLASFASERAUSBAU IN ROHRBACH: DOPPELAUSBAU DURCH WETTBEWERBER ZWINGT LEONET ZUM RÜCKZUG AUS DEM ORTSKERN

Deggendorf/Rohrbach, 5. Juni 2024 – Das bayerische Telekommunikationsunternehmen LEONET wird den Ortskern von Rohrbach nicht eigenwirtschaftlich mit zukunftssicherer Glasfaser versorgen. Trotz erfolgreicher Vorvermarktung im vergangenen Jahr hat ein Mitbewerber nun den Doppelausbau angekündigt. LEONET lehnt dieses Vorgehen aus wirtschaftlichen und nachhaltigen Gründen kategorisch ab. Deshalb wird LEONET jetzt nur die geförderten Gebiete im Außenbereich und Gewerbegebiet planmäßig erschließen.

Der flächendeckende Glasfaserausbau in Rohrbach ist in eigenwirtschaftliche und geförderte Bereiche unterteilt. Aufgrund der gesetzlichen Gegebenheiten können mehrere Anbieter gleichzeitig in eigenwirtschaftlichen Gebieten aktiv werden. Bürgermeister Christian Keck bedauert dies: „Unser Ziel ist natürlich, dass ganz Rohrbach Glasfaser bekommt. Allerdings ist es für alle Beteiligten sehr unbefriedigend, wie es jetzt hier gerade läuft. Es braucht dringend politische Regularien, die einen Doppelausbau verhindern und Situationen wie diese erst gar nicht entstehen lassen.“ Insgesamt hätten durch die eigenwirtschaftlichen Investitionen von LEONET rund 1.750 Haushalte und Gewerbe im Ortskern von Rohrbach gigabitfähiges Internet erhalten. „Ich danke LEONET für die Kooperationsbereitschaft und ihre unternehmerische Weitsicht und kann diesen Schritt nachvollziehen. Ein Doppelausbau ist auch nicht im Interesse der Kommune, es wäre eine zusätzliche Belastung für die Bevölkerung wenn zweimal Glasfaser verlegt werden würde.“

Die Eigentümerinnen und Eigentümer, die im eigenwirtschaftlichen Bereich einen Vorvertrag mit LEONET geschlossen haben, erhalten zeitnah ein persönliches Schreiben. LEONET Geschäftsführer Martin Naber sagt: „Viele Menschen in Rohrbach wollten Glasfaser von uns und wir bedauern sehr, dass es nun anders kommt. Leider häufen sich Fälle wie diese. Es ist frustrierend, dass sich trotz unserer Bemühungen auf politischer Ebene nichts ändert. Zumal die Lösung mit

Open Access auf der Hand liegt: Ein Anbieter baut aus und die anderen bieten ihre Internetdienste über das vorhandene Netz an. Am Ende können die Bürgerinnen und Bürgern auch ohne Doppelausbau zwischen den digitalen Dienstleistern frei auswählen. Ohne das Hin- und Her des Doppelausbaus ginge der Glasfaserausbau zudem viel schneller und reibungsloser voran.“

Um dem Doppelausbau auf Seiten der Anbieter entgegenzuwirken, haben die vier Glasfaserunternehmen **Deutsche GigaNetz**, DNS:NET, Eurofiber Netz und Infrafibre Germany mit den Gesellschaften LEONET und BBV Deutschland jüngst eine Absichtserklärung zur Bildung einer Open Access Allianz unterzeichnet. Diese sieht die Vermarktung von Internet- und Telefondiensten mit Gigabit-Geschwindigkeit im Glasfasernetz der jeweiligen Partner vor. „Open Access erhöht die Auslastung von Glasfasernetzen, verbessert die Wirtschaftlichkeit von Investitionen und erleichtert den Übergang von Kupfer auf Glasfaser“, so Naber weiter.

Für das geförderte Ausbaugesbiet fand im November vergangenen Jahres bereits der Spatenstich statt. Die Tiefbaufirma THB errichtet derzeit ein rund 60 Kilometer langes Glasfasernetz für 700 Haushalte und 120 Gewerbe in Rohr, Gambach und Rinnberg sowie Ottersried, Fürholzen und Fahlenbach sowie das Gewerbegebiet in Rohrbach. Hier gleicht der Freistaat 90 Prozent der errechneten Wirtschaftlichkeitslücke des Projektes über die Bayerische Gigabitrichtlinie aus, ein Zehntel steuert die Gemeinde bei. Der größten Kostenanteil liegt aber auch beim geförderten Ausbau bei LEONET.

weitere Infos: www.leonet.de/rohrbach

weitere Beratung: service@leonet.de oder: 0800 8045 845 oder über den Vertriebspartner der LEONET vor Ort: IKOTECK-Consulting, Peter Keck, Hofmarktstr. 24, 08442-9587915, leonet@ikoteck.com

Über LEONET

Das Telekommunikationsunternehmen ist seit 14 Jahren auf dem bayerischen Breitbandmarkt aktiv – seit Sommer 2021 unter dem Namen LEONET. Aus einem inhabergeführten Pionierbetrieb hat sich ein mittelständisches und finanzkräftiges Unternehmen mit rund 150 Mitarbeiter:innen entwickelt. LEONET investiert in den Ausbau von hochmodernen Glasfasernetzen und der Bereitstellung von Glasfaser-Internetanschlüssen für Privat- und Geschäftskund:innen. Die Ausbauproduktivitäten konzentrieren sich auf ländlich geprägte Gebiete in Bayern. Aktuell verlaufen die von LEONET gebauten und betriebenen Glasfasernetze in Bayern über 3.500 Kilometer Länge durch über 200 Kommunen in über 20 Landkreisen. Die Netze könnten mehr als 80.000 Haushalte und Gewerbe versorgen.

Ihre Ansprechpartner für PR-Anfragen

Wolfgang Wölfle
Leitung PR
E-Mail: wolfgang.woelfle@leonet.de
Mobil: 0151-1881 9222

Elisabeth Gries
Referentin Unternehmenskommunikation
E-Mail: elisabeth.gries@leonet.de
Mobil: 0151-7223 3910
